

"Freianlagen Baubetriebshof Friedberg" Baubeschreibung

Planstand 18.01.2018 VORENTWURF

Gelände zu überplanen: ca. 19000 m²

Fläche Außenanlagen: ca. 15365 m²

Fläche Außenanlagen versiegelt: ca. 8960 m²

1.0 GRUNDSTÜCK

2.0 ERSCHLIESSUNG

Mit Bezug auf Ausführungen Baubeschreibung Schuller + Tham vom 06.11.2017

3.0 AUSSENANLAGEN

- | | |
|----------------------|---|
| 3.1 Bodenarbeiten | <ul style="list-style-type: none"> - Boden für Verkehrsflächen profilgerecht ausheben und abfahren - Boden Biotopfläche profilgerecht ausheben und abfahren - Flächiger Bodenaustausch unter neu geplanten befestigten Flächen auf überwiegend steifen Böden von ca. 30 – 50 cm auf weich – bis steifkonsistenten Böden von ca. 50 – 70 cm |
| 3.2 Straßen und Wege | <ul style="list-style-type: none"> - Einbau Frostschutzkies einschließlich Feinplanie - Asphaltflächen Höfe und Rampen in BK 3,2 - Betonbodenplatte Salzsilos - Randeinfassungen wie Hochborde und Einzeiler - Schotter- Wirtschaftsweg und Wendehammer |
| 3.3 Stellplätze | <ul style="list-style-type: none"> - Pflasterflächen Parkplätze wasserdurchlässig in BK 1,0 37 Mitarbeiterstellplätze, 5 Besucherstellplätze, 2 Berechtigte |
| 3.4 Einfriedungen | <ul style="list-style-type: none"> - Stabgitterzaun, 2 m hoch mit Fundamenten - 2 St. elektrische Schiebetore, 3 St. Drehflügeltore teilw. elektrisch mit Fundamenten |
| 3.5 Mauern, Wände | <ul style="list-style-type: none"> - Stahl-/Beton - Fundamente - Rampenstützwände aus Beton - Trennwände Schüttgutboxen aus Beton |

- 3.6 Abwasseranlagen
 - Gabionenstützmauer
 - Straßenabläufe
 - Schachtabdeckungen
 - Entwässerungsrinnen mit Sinkkästen
- 3.7 Starkstromanlagen
 - Kabelgräben für Außenbeleuchtung ausheben und verfüllen
- 3.8 Ausstattung
 - Schilder mit Fundamenten
 - Mülltonnen
 - Fahrradbügel
- 3.9 Pflanzungen
 - Liefern und Einbau Oberboden
 - Pflanzgruben für Bäume
 - Baums substrat liefern und einbauen
 - Lockerung und Feinplanie der Pflanzflächen für Sträucher
 - Baum- und Strauchpflanzungen
 - Pfahl- Dreiböcke, Mulchen und Verdunstungsschutz
 - Wasserpflanzen für Biotop setzen
- 3.10 Rasen und Ansaaten
 - Liefern und Einbau Oberboden
 - Herrichten der Vegetationsschicht
 - Planum Vegetationsflächen
 - Startdüngung Vegetationsflächen
 - Ansaat Wiesenkräutermischung
 - Ansaat Uferhochstauden Biotop
- 3.11 Pflanz und Ansaatflächen, sonstiges
 - Fertigstellungspflege, Entwicklungspflege für 2 Jahre, Bäume wässern, Vegetationsflächen mähen und säubern, Pflege Teichpflanzung, Düngung der Bäume
- 3.12 Sonstige Aussenanlagen
 - Baustelleneinrichtung Aussenanlagen
 - Bauzaun liefern, aufstellen, vorhalten, abbauen
 - Verkehrsrechtliche Anordnung
 - Bauvermessung und Aufmaßplan

Aufgestellt:

Eger&Partner Landschaftsarchitekten BDLA

Augsburg, den 18.01.2018



LEGENDE

	Bestandshöhe 514.94		Planungshöhe 528.03
	Bestandshöhe interpoliert 515.22		Baum Planung 1 Baum pro 200 m² GF
	Bestandshöhe Fahrbahn 515.18		Baum mehrstämmig Planung
	Bestandshöhe Gelände 514.49		Strauch Planung 1 Strauch pro 1,5 m² GF
	Bestandshöhe Gehweg 515.89		Asphaltfläche
	Flurstücksgrenzen		Rampe
	Flurstücksnummern 753		Parkplatz reserviert für Berechtigte aus Betonpflaster
	Baum Bestand		Parkplatz Betonpflaster
	Asphaltfläche		Wassergebundene Wegedecke
	Baugrenze		Einfriedung Zaun h = 2 m
	Sparten Bestand		Pflanzflächen
	Trinkwasserleitung		Schlepplinie LKW
	Hausanschluss Trinkwasserleitung		Schlepplinie Sattelzug
	Kanal Abwasser		Schlepplinie Transporter
	Zuleitung städtischer Kanal		Elektr. - Toranlage
	Festsetzungen B-Plan		Hochbord
	Wiesenstreifen laut B-Plan, b = 2 m Abstand Pflanzung zu Grenze		Entwässerungsrinne Fassade NW 150 schwerlastbefahrbar, b = 45,5 cm
	Wiesenstreifen laut B-Plan, b = 2 m Abstand Pflanzung zu Grenze		Entwässerungsrinne Gelände NW 200 schwerlastbefahrbar, b = 50,5 cm
	Wiesenstreifen laut B-Plan, b = 2 m Abstand Pflanzung zu Grenze		Entwässerungsrinne Fassade NW 100 nicht befahrbar
	Planung Hochbau		SSK - Straßensinkkasten
	Gebäude Ebene 514.50		Gabletonstützwand
	Gebäude Ebene 510.50		

RAUMPROGRAMM

Farbe	Nr.	Bezeichnung	Platzbedarf	Größe	Fläche	Höhe	Überdacht
1	1	Mineralischer	40 Sattel	10 x 8 m	80 m²	4 m	Nein
2	2	Mineralischer	10 Sattel	5 x 8 m	40 m²	4 m	Nein
3	3	Straßenkehr	6 Sattel	6 x 8 m	48 m²	4 m	Ja
4	4	Spielfeld fein	10 Sattel	3 x 8 m	24 m²	4 m	Nein
5	5	Spielfeld Fallschutz	10 Sattel	3 x 8 m	24 m²	4 m	Nein
6	6	Holzabfälle Äste	6 Sattel	3 x 8 m	24 m²	4 m	Ja
7	7	Hackschnitzel		3 x 8 m	24 m²	4 m	Nein
8	8	Spillt Spielfeld		3 x 8 m	24 m²	3 m	Nein
9	9	Straßenbau Spillt 4/8	6 Sattel	3 x 8 m	24 m²	3 m	Nein
10	10	Straßenbau Spillt 8/11	6 Sattel	3 x 8 m	24 m²	3 m	Nein
11	11	Wasserbausteine 80 - 100	6 Sattel	3 x 8 m	24 m²	3 m	Nein
12	12	Wasserbausteine 60 - 80	6 Sattel	3 x 8 m	24 m²	3 m	Nein
13	13	Wasserbausteine 40 - 60	6 Sattel	3 x 8 m	24 m²	3 m	Nein
14	14	Wasserbausteine klein	6 Sattel	3 x 8 m	24 m²	3 m	Nein
15	15	Wandkies	6 Sattel	3 x 8 m	24 m²	3 m	Nein
16	16	Humus	6 Sattel	3 x 6 m	18 m²	3 m	Nein
17	17	Ersatz 1	6 Sattel	3 x 6 m	18 m²	3 m	Nein
18	18	Ersatz 2	6 Sattel	3 x 6 m	18 m²	3 m	Nein
19	19	Ersatz 3	6 Sattel	3 x 6 m	18 m²	3 m	Nein
20	20	Abfälle		3 x 4 m	12 m²	2 m	Ja
21	21	Kaltmischgut		3 x 4 m	12 m²	2 m	Nein
22	22	Schrott		3 x 4 m	12 m²	2 m	Ja
23	23	Bauschutt		3 x 4 m	12 m²	2 m	Ja
24	24	Holz belastet		3 x 4 m	12 m²	2 m	Ja
25	25	Betonkies		3 x 4 m	12 m²	2 m	Nein
26	26	Grantschotter		3 x 4 m	12 m²	2 m	Nein
27	27	Ersatz 1		3 x 4 m	12 m²	2 m	Nein
28	28	Ersatz 2		3 x 4 m	12 m²	2 m	Nein
29	29	Ersatz 3		3 x 4 m	12 m²	2 m	Nein

ZUSÄTZLICH BENÖTIGTE FLÄCHEN
 Fläche für Container 36 m x 6 m
 Rangierfläche b = 10 m

Textliche Festsetzungen zur 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 3 Grünordnung
 (1) Anteil an Grünflächen
 Mindestens 20% des Geltungsbereiches sind als Grünfläche zu gestalten.

(2) Plätze zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern
 Mindestens 50% der Fläche sind durch heimische Sträucher und Bäumen der Gehölzliste zu bepflanzen. Es ist pro 1,5m² ein Strauch, pro 200m² mindestens ein Baum zu verwenden. Zwischen der Grundstücksgrenze und der Pflanzung ist ein 2m breiter Wiesenstreifen anzulegen. Die restlichen Flächen (ca. 40%) ist mit einer Wiesenumdeckung mit 50% Kräutern und 50% Gräsern (z.B. Blumenwiese Rieger Hoffmann) einzulassen. Naturnah gestaltete Mulden zur Versickerung von unversäurtem Niederschlagswasser zugelassen.

(3) Private Grünflächen
 90% der Fläche sind als Wiese anzulegen und 10% der Fläche sind mit Sträuchern gem. Gehölzliste zu bepflanzen. Vom Standort der im Plan festgesetzten Bäume kann in geringem Umfang abgewichen werden. Es sind Hochstämme aus der Gehölzliste mit einem Stammdurchmesser von mindestens 18-20 cm zu verwenden. Zur Ansaat der Wiese ist kräuterreiches Saatgut (50% Kräuter, 50% Gräser z.B. Mager und Sandrasen Rieger Hoffmann) zu verwenden.

Abstand Bäume zur Staatsstraße
 Begründung zum B-Plan S 14
 Die Fläche wird als Magerwiese entwickelt.

11. Zaunanlagen
 Zaun bis zu einer Höhe von bis zu 2,2m zulässig. Zaunanlagen sind ohne Sockelmauer oder Kantensleine herzustellen. Der Zaun muss eine Bodentfreiheit von mindestens 5 cm aufweisen. [...]

BAUHERR:
 Stadt Friedberg - Baureferat
 Marienplatz 5
 86316 Friedberg

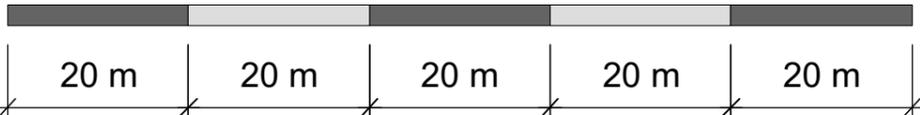
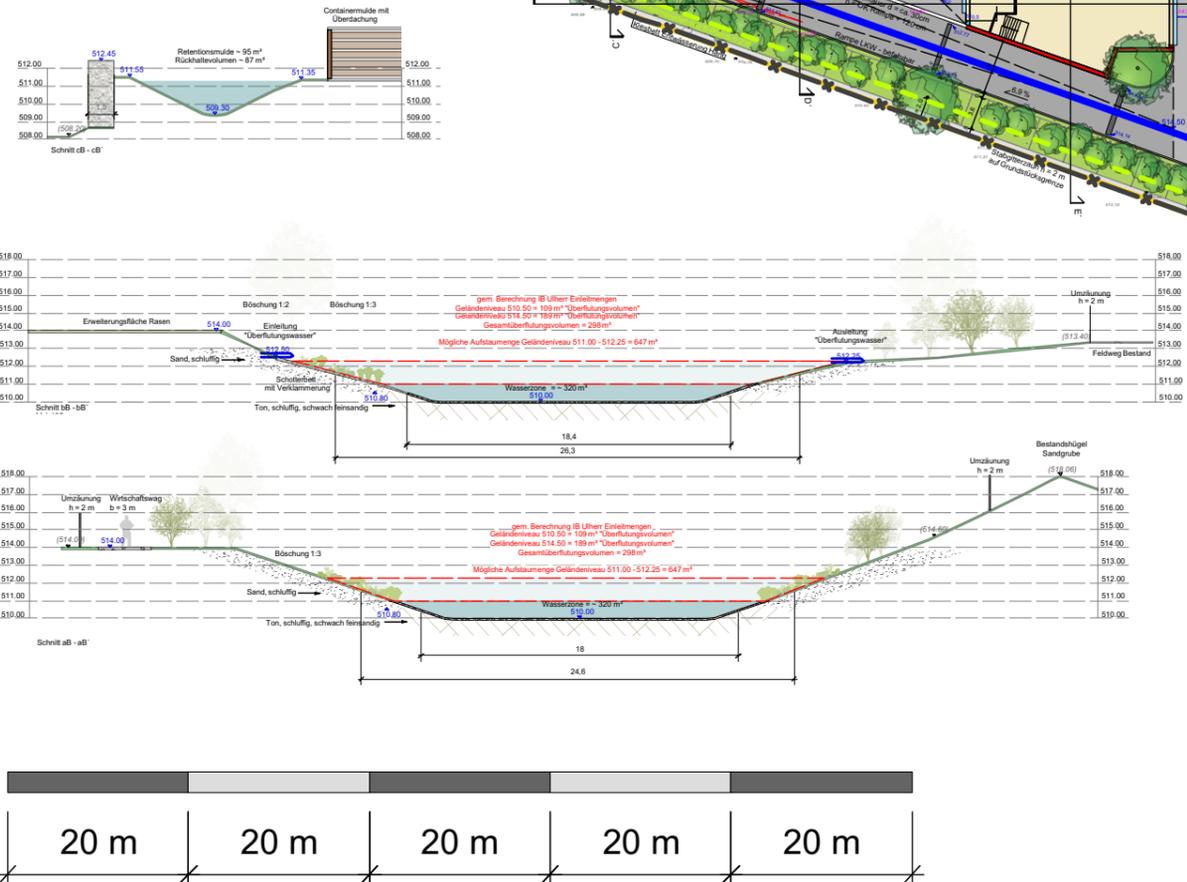
BAUVORHABEN:
 Neubau Baubetriebshof
 Am Lueg ins Land
 Friedberg

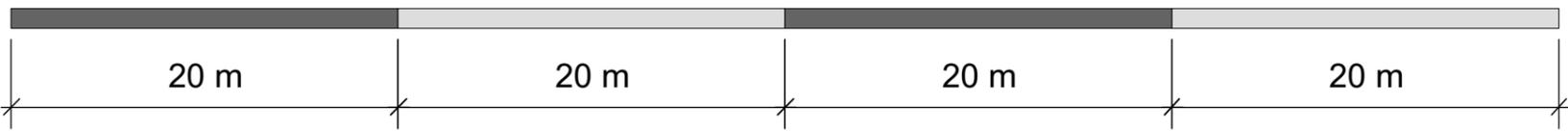
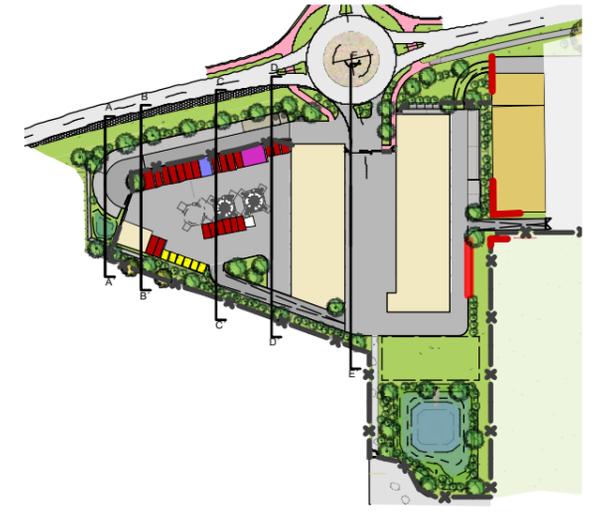
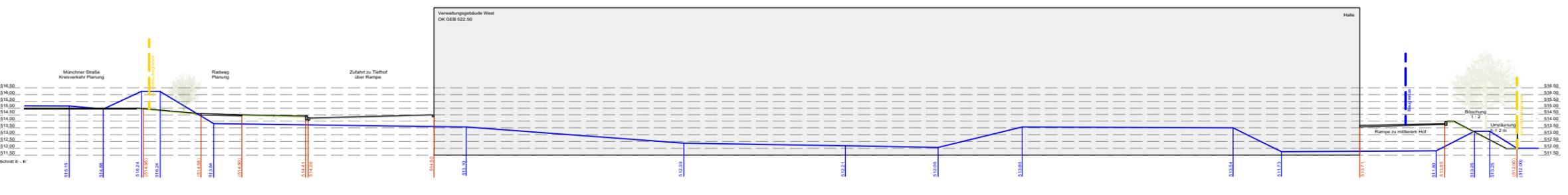
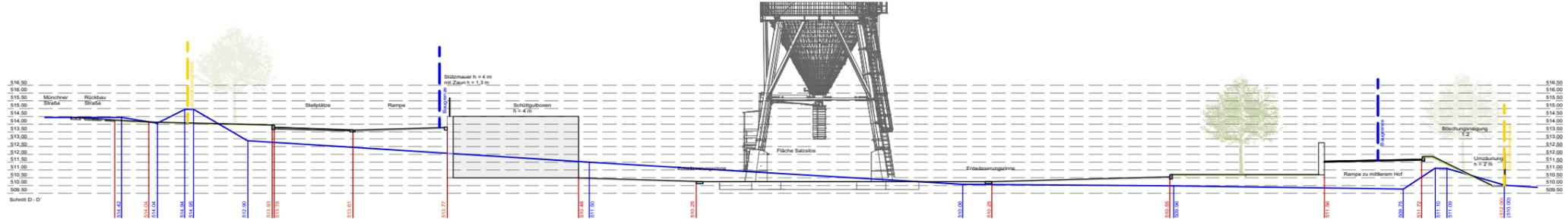
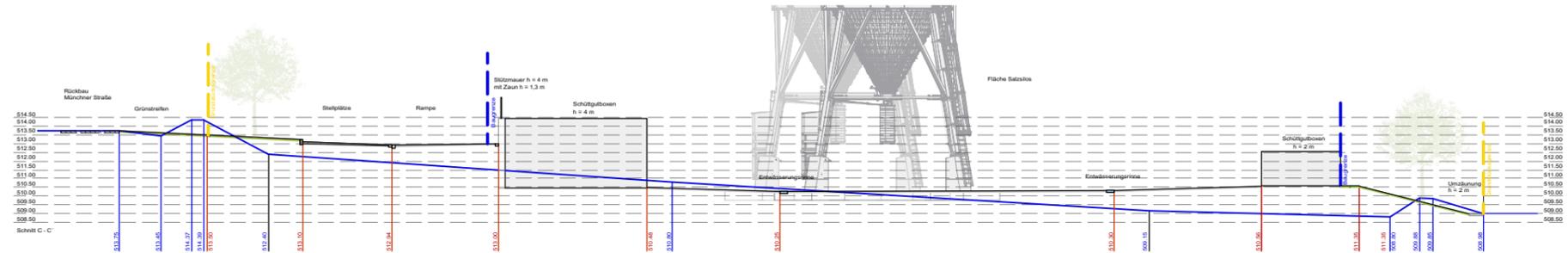
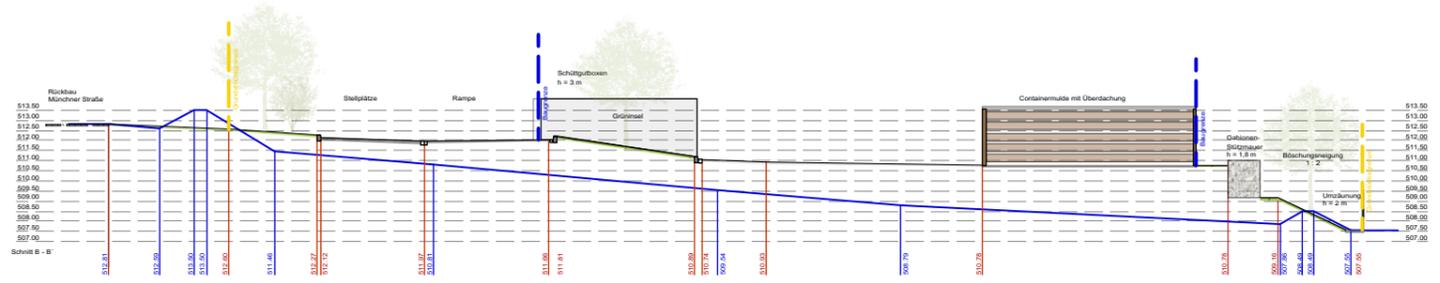
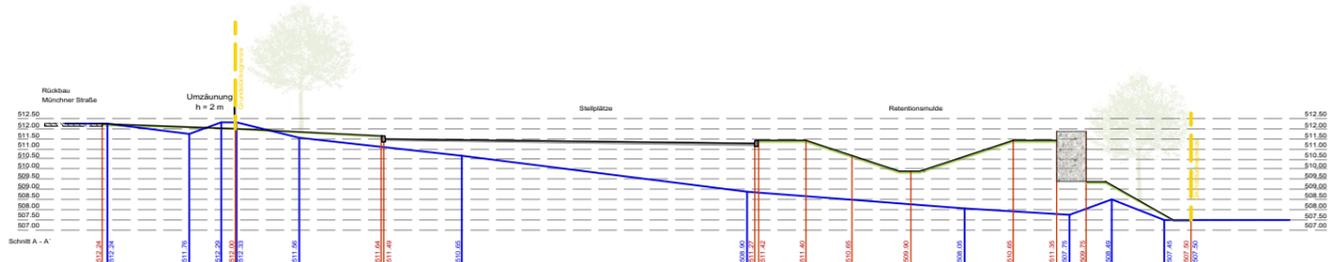
PLANZEICHNUNG:
 VORENTWURF
 Lageplan Baubetriebshof Friedberg

PLANUNG:
 LANDSCHAFTSARCHITEKT:
 EGER F. PARTNER
 AUSTRAßE 35
 86153 AUGSBURG

HOCHBAUARCHITEKT:
 Schuller & Tham
 Gesundbrunnenstraße 3
 86152 Augsburg

Unterschrift: _____
 Projekt-Nr.: E1713
 Maßstab: 1:250
 Zeichen-Nr.: 2-001
 Datum: 18.01.2018
 Name: _____ Datum: 18.01.2018
 Bearb.: Glas
 gez.: Glowak
 geprüft: Eger
 31.05.2017
 31.05.2017
 Unterschrift: _____





BAUHERR: Stadt Friedberg - Baureferat Marienplatz 5 86316 Friedberg		Unterschrift Projekt-Nr.: E1713
BAUVORHABEN: Neubau Baubetriebshof Am Lueg ins Land Friedberg		Maßstab: 1:250 Zeichn.-Nr.: 2-001 Datum: 18.01.2018
PLANUNG: LANDSCHAFTSARCHITEKT: EGER & PARTNER Austraße 35 86153 Augsburg		Name: Datum: Bearb. Glas 18.01.2018 gez. Glowaki 31.05.2017 geprüft Eger 31.05.2017
HOCHBAUARCHITEKT: Schuller & Tham Gesundbrunnenstraße 3 86152 Augsburg		Unterschrift